

martin



Zur Finanzierung des Pfarrblatts bitten wir um ein Spende auf das Konto: Pfarre St. Martin AT12 1200 0006 3918 6501, Kennwort: „Martin“

Sie wollen den „martin“ per eMail und in Farbe:

Dann geben Sie bitte einfach unter pfarrkanzlei@pfarre-stmartin.at mit Betreff „Martin, elektronisch“, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Postadresse bekannt. Den Rest erledigen wir.

Wusstest du eigentlich schon, ... dass es wieder jeden Monat eine

FAMILIENMESSE gibt?

Im **März** am **Sonntag, 20. 3.**

Im **April** am **Palmsonntag, 10.4.**
jedes Mal um **9:30 Uhr**

und beide Male gibt es da was ganz Besonderes:
Am 20. März kannst du nach der Familienmesse zusammen mit deinen Eltern den Pfarrgemeinderat mitwählen, und am 10. April findet natürlich zu Beginn der Messe die Segnung der Palmzweige statt.

Vielleicht machst du ja einen Palmbuschen selbst und bringst ihn dann mit ...

Arthur, unsre Priester, die ganze Gemeinde und ich freuen uns schon ur auf ein Wiedersehen!
Tschüss

Euer *Tjakko*



WAHLTERMINE

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Montag, 14. März 15:30 bis 16:30 Uhr
im Club 57, Seniorenstube, Martinstr. 57

Mittwoch, 16. März 15:00 bis 18:00 Uhr
in der Pfarrkanzlei, Martinstr. 38

Samstag, 19. März 18:00 bis 19:30 Uhr
in der Kirche

Sonntag, 20. März 9:00 bis 11:00 Uhr
in der Kirche

Alle fünf Jahre haben wir Katholiken und Katholikinnen in Österreich die Möglichkeit, einen Pfarrgemeinderat (PGR) zu wählen.

Am Sonntag 20. März 2022 bzw. an drei davor liegenden Tagen ist es auch in St. Martin wieder einmal so weit. Wir dürfen, können und sollten bis zu sieben Mitglieder für den Pfarrgemeinderat wählen. Durch unsere Wahl geben wir dem Pfarrgemeinderat Rückhalt und Bestätigung für die in den nächsten fünf Jahren von ihm zu treffenden Entscheidungen.

Der PGR ist das Gremium der Pfarre, in dem die großen Entwicklungslinien der Pfarre besprochen und geklärt

werden und in dem Laien und Priester, Frauen und Männer gemeinsam unter der Leitung des Pfarrers Verantwortung für die Pastoral der Pfarre übernehmen.

Nutzen wird diese Chance der Mitbestimmung. Geben wir unsere Stimme den Kandidaten und Kandidatinnen, die sich bereit erklärt haben im nächsten PGR mit dabei zu sein. Wer sie sind und warum sie kandidieren, erzählen sie auf der nächsten Seite.

Übrigens: Kinder haben bei der PGR-Wahl auch eine Stimme. Ihr Stimmrecht kann durch einen Erziehungsberechtigten ausgeübt werden.



Uschi Swoboda

*1948
verwitwet, 2 Kinder,
6 Enkelkinder
Seit gut 40 Jahren habe ich immer wieder Aufgaben in „meiner“ Pfarre übernommen, von der Erstkommunionsorganisation bis zur Mitarbeit im Eheseminar oder auch fünf Jahre lang im Vorstand des PGR. Meine „Liebe“ gehört der Erwachsenenbildung (Ich habe viele Bibliothekar*innen am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung zu ihrem Abschluss begleitet.) und natürlich der bibliothek st. martin, die ich seit 2008 leite. Gerne werde ich mich im neuen PGR wieder einbringen, wo auch immer meine Erfahrung und meine Talente gebraucht werden.



Lenka Möller

*1982
Ich bin in Tschechien geboren. Zwischen 2008 und 2013 habe ich in Vancouver, Kanada gelebt. Seit Herbst 2013 lebe ich in Österreich. Seit August 2015 wohne ich in Klosterneuburg mit meinem Mann und zwei Kindern. Ich bin über 10 Jahre verheiratet und arbeite im Finanzbereich - IFRS Accounting. Mein Sohn Dominik (2) läuft gerne durch die Kirche während des Gottesdienstes. Meine Tochter Katharina (7) hat es früher genauso gemacht. Ich besuche fast jeden Sonntag einen Gottesdienst, obwohl meine Kinder so lebhaft sind. Vor der Pandemie habe ich auch Arthur bei seinen Aktivitäten unterstützt. In Tschechien ist es ganz normal, dass die Kinder jeden Sonntag zur Kirche kommen. Ich möchte andere Familien mit Kindern zum Besuch des Gottesdienstes motivieren.



Walter Hoffmann

*1964
Apothekenmitarbeiter
Bemühung um das Erfüllen der im Lauf eines Jahres anfallenden verschiedenen betrieblichen und infrastrukturellen Anforderungen in der Pfarre.



Irmgard Thanhoffer

Liebe Leute in St. Martin!
Ich darf mich vorstellen!
Ich bin 66 Jahre alt und seit 1976, also rund 45 Jahre, mit Norbert verheiratet. Wir haben 2 erwachsene Kinder (Tochter und Sohn) und 2 Enkelkinder. Ich bin ausgebildete Diplomkrankenschwester und habe zusätzlich vor gut 20 Jahren eine Ausbildung als Erwachsenenbildnerin und Trainerin mit Diplom abgeschlossen. Bevor wir nach St. Martin kamen war ich bereit 4 Perioden Pfarrgemeinderätin. Außerdem bin ich seit 2004 Mitglied des pastoralen Diözesanrates und seit 2009 dessen stv. Vorsitzende.
Im Jahr 2004 übernahm ich mit Norbert den Vorsitz des Vikariatsfachausschusses für Beziehung, Ehe und Familie, den wir bis heute noch leiten. Ebenso bin ich im Vikariatsliturgieausschuss und im Ausschuss für Schöpfungsverantwortung. Hier in St. Martin kennt man mich als Lektorin und Kommunionhelferin. Ich bin auch verantwortlich für den Blumenschmuck und arbeite im Liturgieausschuss mit.
Im Pfarrgemeinderat möchte ich mich für eine lebendige und anspruchsvolle Gestaltung der Liturgie sowie für den Bereich Schöpfungsverantwortung engagieren. Den Auftrag, den Papst Franziskus mit „Laudato Si“ gegeben hat, erachte ich für eine der wichtigsten Aufgaben der Christen für die uns nachfolgenden Generationen.



Peter Donhauser

*1948
verheiratet, 3 Kinder
Interessen: Kirchenmusik und Messgestaltung, Bauangelegenheiten, Ökumene. Ich bin seit 1975 in der Pfarre, ebensolange Organist. Ich war schon einige Male im Pfarrgemeinderat und langjähriges Mitglied im Liturgie- und Bauausschuss. Ein besonderes Anliegen ist mir unser Chor, der sich wachsender Aufmerksamkeit erfreut. Ich möchte dazu beitragen, dass durch vielfältige Angebote die Gemeinde wieder zu wachsen beginnt.



Michael Zimmel

*1975
Kaufm. Angestellter
2 Kinder
Meine Verbindung zu St. Martin hat schon als Kind seinen Ursprung, als meine Heimatpfarre. Viel später erst – vor etwa 4 Jahren – wurde ich wieder zurück nach St. Martin geführt (eigentlich zufällig, aber an Zufälle glaube ich nicht mehr).
Ich möchte mich sehr gerne in unserer Pfarrgemeinde noch mehr engagieren um etwas weitergeben zu können, was mir am Weg des Glaubens geschenkt wurde. Mir ist die Vertiefung im Glauben ein besonderes Anliegen. Was ist unsere Bestimmung im Leben? Wie kann ich meinem Nächsten begegnen? Ich bin überzeugt, dass unser Glaube die Antworten darauf hat.



Annette Fritsch-Langer

*1965
verheiratet, 2 Kinder
Seit meiner Hochzeit und dem damit verbundenen Zuzug nach Klosterneuburg vor 30 Jahren, wohne ich „gleich um die Ecke von St. Martin.“ Und fast genauso lang engagiere ich mich bereits in den unterschiedlichsten Bereichen der Pfarre. Dem Pfarrgemeinderat gehöre ich seit 2007 an, in der jetzt vergangenen Periode als stellvertretende Vorsitzende. Mit meiner Tätigkeit im Liturgieausschuss und dem Erstellen des Martins möchte ich dazu beitragen, dass St. Martin für Menschen aller Generationen „ein Ort“ ist, an dem sie sich – so wie ich – angenommen und zuhause fühlen, so wie sie sind.



Markus Dellinger

*1964
Jurist
verheiratet, 2 Kinder
Ehe und Familie
Mein Leitmotiv: Kirche als Gemeinschaft voll positiver Energie, an der ich gern teilhabe und zu der ich gern beitrage, wie z.B. als selbst ernannter „Frostschutzbeauftragter“ der Pfarrgemeinde.“

Zukunftsplan: Hoffnung



www.weltgebetstag.at

Ökumenischer Weltgebetstag
Frauen aus England, Wales und Nordirland laden ein
Freitag, 4. März 2022

Pfarre St. Leopold,
19.00 Uhr

Spenden sind steuerlich absetzbar
IBAN: AT 73 2011 3522 2094 1200

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden am **4. März** zum „Zukunftsplan Hoffnung“ ein. Der Prophet Jeremia lebte 600 Jahre vor Christi Geburt. Viele Menschen aus Jerusalem wurden zu seiner Zeit ins Exil verschleppt.

Damals wie heute bedeutet das Wort Gottes auch für uns Zuversicht, wenn unser menschliches Denken an seine Grenzen stößt. Es bedeutet Hoffnung in hoffnungslosen Zeiten.

Gemeinsam beten wir um **19 Uhr** in der **Pfarre St. Leopold**.

Maria Neuwirth-Riedl
Arbeitskreis Ökumene



PFARRGEBIETSPLITTER

ABSCHIEDSKAPELLE AM ÖLBERG BAULICH FERTIGGESTELLT

Der Verschönerungsverein Klosterneuburg hat im Dezember 2021 die Restaurierung der Abschiedskapelle am Ölberg fertiggestellt. Diese wurde neu verputzt, gestrichen und das Dach wurde saniert. Am Eingangsgitter wurde ein Kunstglas angebracht. Die alte Figurenkollage *Abschied von Jesus und Maria*, kein erhaltenswertes Kulturgut, war nicht mehr zu retten. Die Kosten von etwa 10.000 Euro konnten durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und eine Subvention der Gemeinde aufgebracht werden. Die Originalfiguren, derzeit im Depot der Stadtgemeinde, können hoffentlich im Frühjahr gesichert wieder darin aufgestellt werden.



„BUCHSTART NIEDERÖSTERREICH“ – Geschenke warten in der bibliothek st. martin



„Buchstart Niederösterreich : mit Büchern wachsen“ ist eine landesweite Initiative zur frühkindlichen Leseförderung. Ziel des Projektes ist es, allen Familien in Niederösterreich eine Möglichkeit zur Begegnung mit Büchern anzubieten und ihnen damit einen Schlüssel zur Schatztruhe des Vor-/Lesens zu überreichen. Je jünger Kinder sind, wenn sie in den Kontakt mit Büchern und Geschichten kommen, desto einfacher fällt es ihnen, später lesen und schreiben zu lernen.

Initialzündung sollen die „Buchstart NÖ-Taschen“ sein, die Jungfamilien zur Geburt ihres Kindes kostenlos erhalten, bestückt mit verschiedenen Materialien rund um Leseförderungstätigkeiten sowie Informationen zu Angeboten für Familien in Niederösterreich.



**DIE BUCHSTART-TASCHE
BESTEHT AUS EINER
STOFFTASCHE
UND ENTHÄLT:**



- ◆ Ein pädagogisch hochwertiges Bilderbuch, das für NÖ von NÖ Künstler*innen eigens hergestellt wurde: „Guten Morgen, schöner Tag“ von Elisabeth Steinkellner und Michael Roher, Tyrolia Verlag
- ◆ Das Buchstart-Maskottchen „Mio Maus“ als Fingerpuppe
- ◆ Einen Imagefolder zum Thema Lesen & Bibliotheken
- ◆ Einen Folder mit Angeboten für Kinder und Jungfamilien des Landes NÖ
- ◆ Ein Päckchen Taschentücher

Holen Sie sich doch Ihre Buchstart-Tasche für Ihr Baby in der bibliothek st. martin (www.bibliothek-stmartin.at) ab. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Baby!

Uschi Swoboda

AUF DEM JAKOBSWEG IM WEINVIERTEL VON FALKENSTEIN IN DEN MISTELBACHER WALD am 1. Mai wieder ökumenisch unterwegs



Begegnung in und mit der Natur von Mensch zu Mensch - katholische und evangelische Pfarren Klosterneuburgs sind mit dem lebendigen Gott als ökumenische Gemeinschaft auf dem Weg.

Nach der Start-Etappe 2019, setzen wir unseren Weg nach der Corona bedingten Pause, auf den Spuren des Heiligen Jakob heuer im sogenannten Falkensteiner Hügelland fort. Wir starten in **Falkenstein**, dort, wo wir die letzte Etappe beendet haben.

Detaillierte Informationen über den Pilgertag, über die Busabfahrtszeiten sowie die Zustiegemöglichkeiten, die Kosten und die Anmeldemodalitäten **entnehmen Sie bitte den zeitnah aufliegenden Flyern, den Schaukästen und der Homepage.**

NEU: Es ist nur eine Pilgergruppe unterwegs.

Gitta Auner und Gertraud Schickhofer, die für den Ökumene-Ausflug am 1. Mai immer ein kulturelles Programm organisiert hatten, haben sich nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Tätigkeit aus dem Arbeitskreis Ökumene zurückgezogen.

Wir sagen herzlichen Dank für die vielen netten und inspirierenden Stunden mit euch und wünschen euch beiden Gottes Segen auf eurem weiteren Weg!

Maria Neuwirth-Riedl

Veranstaltungen in St. Martin

1. März bis 1. Mai 2022

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE IN ST. MARTIN

Sonntag	9:30	Eucharistiefeier
Mittwoch	18:30	Eucharistiefeier
Freitag	8:00	Eucharistiefeier
Samstag	18:30	Vorabendmesse

MÄRZ

Mi 2.3.	18:30	Aschermittwoch-Gottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes
Fr 4.3.	19:00	Ökumenischer Weltgebetstag Pfarre St. Leopold, Klosterneuburg
So 6.3.		1. Sonntag der österlichen Bußzeit (C) <i>Gott, ich will jetzt mal nachdenken, was ich in letzter Zeit gemacht/erreicht haben ... Ich danke dir dafür!</i> L1: Dtn 26,4-10 L2: Röm 10,8-13 Ev: Lk 4,1-13
Mo 7.3.	15:00	Club 57
Mi 9.3.	18:30	„Kreuzweg – Lebensweg“ Gottesdienst in der Fastenzeit
So 13.3.		2. Sonntag der österlichen Bußzeit (C) <i>Gott, heute gehe ich Sterneschauen - oder zumindest in die Natur ... Danke für deine wunderbare Schöpfung.</i> L1: Gen 15,5-12.17-18 L2: Phil 3,17 - 4,1Ev: Lk 9,28b-36
Mo 14.3.	15:00	Club 57
	15:30 - 16:30	Pfarrgemeinderatswahl, in der Seniorenstube
	19:30	Meditation, Albrechtsbergersaal
Mi 16.3.	15:00 - 18:00	Pfarrgemeinderatswahl, Pfarrkanzlei
	18.30	„Kreuzweg – Lebensweg“ Gottesdienst in der Fastenzeit
Sa 19.3.	18:30	Vorabendmesse
	18:00 - 18:30	Pfarrgemeinderatswahl, Kirche
So 20.3.		3. Sonntag der österlichen Bußzeit (C) <i>Gott, ab heute will ich zumindest ein Mal am Tag jemanden noch eine Chance geben.</i> L1: Ex 3,1-8a.13-15 b L2: 1 Kor 10,1-6.10-12 Ev:Lk 13,1-9
	9.30	Familienmesse
	9:00 - 11:00	Pfarrgemeinderatswahl, Kirche
Mo 21.3.	15:00	Club 57
Mi 23.3.	18:30	„Kreuzweg – Lebensweg“ Gottesdienst in der Fastenzeit
So 27.3.		4. Sonntag der österlichen Bußzeit (C) <i>Gott, heute will ich bewusst dankbar sein für jeden Bissen, jeden Schluck, und jeden Menschen, der mir begegnet.</i> L1: Jos 5,9a.10-12 L2: 2 Kor 5,17-21 Ev: Lk 15,1-3.11-32
	19:00	Jugendgottesdienst, Kirche
Mo 28.3.	15:00	Club 57
Di 29.3.	8:00	Geburtstagsmesse
Mi 30.3.	18:30	„Kreuzweg – Lebensweg“ Gottesdienst in der Fastenzeit

Aufgrund der dynamischen Entwicklung rund um Covid-19 kann es nach wie vor trotz bester Planung zu Zugangsbeschränkungen, Anpassungen und Absagen kommen, gegebenenfalls auch sehr kurzfristig. Bitte informieren Sie sich daher selbstständig!

APRIL

So 3.4.		5. Sonntag der österlichen Bußzeit (C) <i>Gott, heute will ich mich auf deine Barmherzigkeit einlassen und sie auch in meinem Umkreis weitergeben.</i> L1: Jes 43,16-21 L2: Phil 3,8-14 Ev: Joh 8,1-11
Mo 4.4.	15:00	Club 57
Mi 6.4.	18:30	„Kreuzweg – Lebensweg“ Gottesdienst in der Fastenzeit
So 10.4.		Palmsonntag (C) <i>Gott, danke für Jesus, der wirklich in deinem Namen gehandelt hat.</i> L1: Jes 50,4-7 L2: Phil 2,6-11 Ev: Lk 19,28-40
	9:30	Familienmesse, zu Beginn Segnung der Palmzweige
Mo 11.4.	Pfarrkanzlei geschlossen: Mo 11. 4. bis FR 15.4.	
	15:00	Club 57
	19:30	Meditation, Albrechtsbergersaal
Di 12.4.	18:30	„Kreuzweg – Lebensweg“ Gottesdienst in der Fastenzeit
Do 14.4.		Gründonnerstag (C) <i>Gott, dein Vorbild durch Jesus ist eine Herausforderung an mich.</i> L1: Ex 12,1-8.11-14 L2: 1 Kor 11,23-26 Ev: Joh 13,1-15
	19:00	Feier vom letzten Abendmahl anschl. Ölbergandacht, bei gutem Wetter im Freien
Fr 15.4.		Karfreitag (C) <i>Gott, wie Jesus möchte ich meinem Weg, meiner Überzeugung, meinem Gewissen treu bleiben, auch in schwierigen Situationen.</i> L1: Jes 52,13 - 53,12 L2: Hebr 4,14-16; 5,7-9 Ev: Joh 8,1 - 19,42
	19:00	Karfreitagsliturgie Sie können zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen
Sa 16.4.	20:00!	Osternacht Agape im Freien mit Schinken- und Käsewürfeln, Eiern, Brot und Wein und all dem, was Sie mitbringen und teilen möchten (bei Schlechtwetter in der Kirche)
So 17.4.		Ostersonntag (C) <i>Gott, danke für das unendliche Leben, dem ich jetzt schon angehören darf!</i> L1: Apg 10,34a.37-41 L2: Kol 3,1-4 Ev: Joh 20,1-18
Mo 18.4.	9:30	Eucharistiefeier
Sa 23.4.		Aktionstag der Firmlinge
So 24.4.		Sonntag der Barmherzigkeit (C) <i>Gott, heute will ich Ausschau halten nach Menschen, die mir etwas von deiner Größe zeigen.</i> L1: Apg 4,32-35 L2: Offb 1,9-11a.12-13.17-19 Ev: Joh 20,19-31:
	19:00	Jugendgottesdienst, Kirche
	19:00	Friedensgebet, Sebastianikapelle d. Stifts
Mo 25.4.	15:00	Club 57
Di 26.4.	8:00	Geburtstagsmesse

MAI

So 1.5.		3. Sonntag der Osterzeit (C) <i>Gott, danke für die schönen Zufälle und Wunder des Lebens ... alles Geschenke von dir!</i> L1: Apg 3,12-19: L2: Offb 5,11-14 Ev: Joh 21,1-19
		Ökumenische Pilgergruppe auf dem Weinviertler Jakobsweg von Falkenstein in den in den Mistelbacher Wald (s. Seite 3)